Einwohnerfrage des Herrn Rainer Seifert (Name darf genannt werden) zum „Haltverbot an der gesamten Hauptstraße zwischen Germanenstraße und Baustellenbeginn Wikingerstraße“, die er vorab zur Sitzung der BV Brackwede am 23.04.2020 per Mail gestellt hat.

Warum gilt an der gesamten Hauptstraße zwischen Germanenstraße und Baustellenbeginn Wikingerstraße ein Halteverbot seit dem 09.04., obwohl dies nur für den eigentlichen Baustellenbereich und einen kleinen Bereich davor für Baustellenfahrzeuge und Baumaterialien benötigt wird?

Damit sind die wenigen geöffneten Geschäfte noch schwerer zu erreichen. In der Pressemitteilung von MoBiel vom 03.04 stand doch extra: "Wir wollen aktuell aber Zeit gewinnen und vor allem die Händler vor Ort entlasten." Das Gegenteil ist damit passiert.

Antwort von moBiel:

Die Parkplätze zwischen Germanenstraße und dem Baufeld wurden letzte Woche zum Teil für Materiallagerung, aber auch für die Einrichtung des Bauabschnittes 2, der seit Montag läuft, gebraucht. Aufgrund der nur sehr sehr geringen Vorbereitungszeit war es nicht möglich, den genauen Platzaufwand zu bestimmen. Von daher kann es sein, dass die ein oder andere Parkbucht zeitweise frei geblieben ist.